

Call for Papers

Zukunftsforum Bildungsforschung

Das Nachwuchssymposium der Graduiertenakademie

BILDUNG IN EINER VON DIGITALISIERUNG GEPRÄGTEN WELT

Education in a Digitalized World

Pädagogische Hochschule Heidelberg – **Digitale Veranstaltung am 24./25. November 2022**

Einreichung von Beiträgen bis **15. Juli 2022**

In einer zunehmend durch Digitalisierung geprägten Welt werden zahlreiche Fragen aufgeworfen, die den Bildungsbereich betreffen: Welche Kompetenzen benötigen mündige Bürger:innen, um sich souverän in dieser Welt bewegen zu können, und wo und wie erwerben sie diese? Wie lernen Menschen unterschiedlichen Alters in digitalen Lernumgebungen? Wie können digitale Medien und Werkzeuge Bildungsprozesse unterstützen und welche Einsatzmöglichkeiten digitaler Tools ergeben sich aus bildungswissenschaftlichen und fachdidaktischen Perspektiven? Inwiefern können Chancengleichheit und Bildungsgerechtigkeit in solchen Settings gewährleistet werden? Welche digitalen Kompetenzen benötigen Lehrende? Und was haben wir aus den vergangenen beiden Jahren für die digitale Bildung nach Corona gelernt? Wie hat sich die Rolle der digitalen Bildung verändert?

Solche und ähnliche Fragen sind Gegenstand zahlreicher Forschungsprojekte an den Pädagogischen Hochschulen. Das Zukunftsforum Bildungsforschung bietet die Gelegenheit, die Projekte und ihre Ergebnisse einer breiteren Öffentlichkeit zu präsentieren und in einem interdisziplinären Kontext zu diskutieren.

Die Graduiertenakademie der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs rückt aus diesem Grund wissenschaftliche Beiträge zur **Bildung in einer von Digitalisierung geprägten Welt** in den Fokus ihres achten **Zukunftsforums Bildungsforschung**.

Dazu laden wir alle Forscherinnen und Forscher inner- und außerhalb der Pädagogischen Hochschulen Baden-Württembergs ein, Beiträge einzureichen!

Zu den möglichen thematischen Bereichen zählen:

Institutionelle/Organisationelle und gesellschaftliche Fragestellungen, z. B.

- Verhältnis von Bildung und Digitalisierung
- Organisationsentwicklung von Bildungsinstitutionen vor dem Hintergrund der Digitalisierung
- Gesellschaftliche Auswirkungen von Digitalisierung

Professionalisierungsaspekte, z. B.

- Erwerb digitaler Kompetenzen in formalen und informellen Bildungskontexten
- Fort- und Weiterbildungskonzepte zu Digitalisierung
- Integration von digitalen Kompetenzen in die Lehramtsausbildung

Didaktische Fragestellungen, z. B.

- Medienpädagogische, mediendidaktische und informatikdidaktische Konzepte
- Digitale Werkzeuge im Fachunterricht
- Online-Lehre, Blended Learning und hybride Lehre vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie

Angesprochen sind speziell Nachwuchswissenschaftler:innen aus den Bereichen Pädagogik und Erziehungswissenschaften, Medienwissenschaften und Mediendidaktik, aus den verschiedenen Fachdidaktiken, der Psychologie, der Bildungssoziologie sowie allen anderen Disziplinen, die sich mit Bildung und Digitalisierung auseinandersetzen.

Das Zukunftsforum Bildungsforschung soll unter anderem dazu dienen, die Vernetzung von Wissenschaftler:innen der Pädagogischen Hochschulen untereinander und mit anderen wissenschaftlichen Einrichtungen zu fördern. Einreichungen, die der Festigung von bestehenden oder der Etablierung von neuen Fachgruppen oder Netzwerken dienen, werden daher besonders angeregt.

Eingereicht werden können (in deutscher und englischer Sprache) / We welcome all submissions in German and in English:

- a. Mini-Exposé Ihres Forschungsvorhabens: Dieses Format richtet sich an early-stagers, die an einem Forschungsvorhaben arbeiten, das sie zur Diskussion stellen möchten. In einer moderierten Session (Round-Table-Session) erhalten Sie während der Veranstaltung Feedback auf ihr Forschungsvorhaben von fachlich ausgewiesenen Wissenschaftler:innen und Peers.
- b. Vortragsabstract: Dieses Format richtet sich an middle-stagers, die bereits erste Ergebnisse ihrer Forschungsarbeit vorweisen können und diese präsentieren möchten. Bei Annahme Ihres Beitrags tragen Sie in einer Vortragssession vor und erhalten Feedback auf Ihren Vortrag.
- c. Written-Feedback-Einreichung (Extended Summary, In-progress-paper oder Buchkapitel) zusätzlich zum Vortragsabstract: Dieses Format richtet sich an (Nachwuchs-)Wissenschaftler:innen in einem fortgeschrittenen Stadium ihres Vorhabens, die bereits an der Publikation Ihrer Forschungsergebnisse arbeiten. Sie erhalten im Vorfeld schriftliches Feedback auf Ihre Einreichung von fachlich ausgewiesenen Wissenschaftler:innen. Bei Annahme Ihres Beitrags stellen Sie Ihre Forschungsergebnisse darüber hinaus in einer Vortragssession vor.

Nähere Angaben zu den einzelnen Beitragsformaten finden Sie auf der Veranstaltungsseite des Zukunftsforum Bildungsforschung.

Alle Einreichungen laden Sie bitte bis spätestens **15. Juli 2022** im Onlineformular unter <https://www.graduiertenakademie.de/veranstaltungen/zukunftsforum-bildungsforschung> hoch.

Reviewprozess: Alle Beiträge von Nachwuchswissenschaftlerinnen und Nachwuchswissenschaftlern werden je nach gewähltem Format in einem Review- bzw. Feedbackprozess durch das Scientific Board bzw. externe Gutachterinnen oder Gutachter (*critical friends*) begutachtet.

Eine Entscheidung über die Annahme für einen Vortragsslot oder Platz in einem Round-Table-Format erhalten Sie bis **Anfang September 2022**.

Die **Anmeldung** zur Tagung erfolgt ab **Anfang September** online unter <https://www.graduiertenakademie.de/veranstaltungen/zukunftsforum-bildungsforschung>

Die Tagung findet in einem **digitalen Format von 24. bis 25. November 2022** an der **Pädagogischen Hochschule Heidelberg** statt.

Die **Veranstaltungsgebühren** betragen **40 Euro**.

Wissenschaftliche Leitung

Das Scientific Board der Veranstaltung besteht aus folgenden Mitgliedern (Pädagogische Hochschule Heidelberg):

Prof. Dr. Tobias Dörfler, Professor für pädagogisch-psychologische Diagnostik

Prof. Dr. Johannes Hennies, Professor für Gehörlosen- und Schwerhörigenpädagogik

Prof. Dr. Marco Kalz, Professor für Mediendidaktik

Prof. Dr. Nicole Marmé, Professorin im Bereich der MINT-Didaktik

Prof. Dr. Christian Rietz, Professor für Forschungsmethoden/Mixed-Methods-Forschung

Prof. Dr. Christian Spannagel, Prorektor für Forschung, Transfer und Digitalisierung, Professor für Mathematik und ihre Didaktik mit Schwerpunkt Informatik und Implementierung neuer Medien

Prof. Dr. Markus Vogel, Professor für Didaktik der Mathematik

Prof. Dr. Karin Vogt, Professorin für die Didaktik der englischen Sprache, Literatur und Kultur

Organisation und Kontakt

Bei Fragen zur Veranstaltung wenden Sie sich bitte an:

Antonia Schnura (Forschungsreferat PH Heidelberg)

E-Mail: [forschung\[at\]ph-heidelberg.de](mailto:forschung[at]ph-heidelberg.de)

Telefon: +49 6221 477-420

Juliane Zeiser (Referentin der Graduiertenakademie)

E-Mail: [graph\[at\]ph-karlsruhe.de](mailto:graph[at]ph-karlsruhe.de)

Telefon: +49 721 925 4101

Regina Bedersdorfer (Graduate School der PH Heidelberg)

E-Mail: [graduateschool\[at\]ph-heidelberg.de](mailto:graduateschool[at]ph-heidelberg.de)

Telefon: +49 6221 477-545